



PSYCHIATRIE
AKADEMIE

VERANSTALTUNGEN
1. Halbjahr 2012

WISSEN

ERFAHRUNG

DIALOG



AWO

Psychiatriezentrums

Fachkliniken für Psychiatrie und Psychotherapie



So erreichen Sie uns...

**PSYCHIATRIE AKADEMIE
AWO PSYCHIATRIEZENTRUM**

Vor dem Kaiserdom 10
38154 Königslutter

Sie erreichen uns von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 – 16:30 Uhr und am Freitag von 08:00 – 15:00 Uhr unter folgenden Telefonnummern:

Margot Mendel: 05353.90-1680

Koordinatorin

(Konzeptplanung, Organisation, Dozentenbetreuung, inhaltliche Fragestellungen, Zertifikate, Verträge)

Ina Schulz: 05353.90-1681 (08:00 – 12:00 Uhr)

Assistentin

(Anmeldung, Reservierung, Zahlungsvorgänge)

Telefax: 05353.90-1099

eMail: psychiatrie.akademie@awo-apz.de

Internet: www.psychiatrie-akademie.de

Auf unserer Seite im Internet finden Sie aktuelle Ankündigungen, Ergänzungen und Änderungen. Schauen Sie doch häufiger einmal nach.



Wissenschaftliche Leitung/Beratung**Dr. Mohammad Z. Hasan,**

Ärztlicher Direktor, AWO Psychiatriezentrum

Prof. Dr. Jürgen-H. Mauthe,

Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen

Beiräte

04

Rifat Fersahoglu-Weber,

Geschäftsführer AWO Bezirksverband Braunschweig

Dr. Christiane Habermann,

Ärztin für Psychiatrie, Psychoanal., Psychotherapie, Hannover

Dr. Heinz Jaschke,

Geschäftsführer der Ceus Consulting GmbH, Köln

Dr. Helmut Kersting,

Psychiatrie-Referent, Niedersächsisches Sozialministerium

Prof. Dr. Norbert Konrad,

Institut für Forensische Psychiatrie, Charité-Universitätsmedizin,
Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie der KBVA Berlin

Marita Lasch,

Berufsfachschule Ergotherapie, Wolfsburg a.D.

Prof. Dr. Hein Retter,

Institut für Allgemeine Pädagogik, Abt. Historische-systematische Pädagogik, Technische Universität Braunschweig

Prof. Dr. Wolfgang Schulz,

Institut für Psychologie, Technische Universität Braunschweig

Prof. Dr. Hans-Joachim Schwartz,

Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften, a.D.

Prof. Dr. Aribert Rothenberger,

Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum Göttingen

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach,

Präsident der Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Horst Weiher,

Geschäftsführer AWO Dialog gGmbH und Vorsitzender Strategiebeirat AWO Niedersachsen gGmbH, Hannover

Dr. Michael Winkler,

Chefarzt der Klinik für Psychosomatik, AWO Psychiatriezentrum, Königslutter

Dr. Peter Wüst,

Referent im Niedersächsischen Sozialministerium

1992 wurde die Psychiatrie Akademie vom Niedersächsischen Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales als erste Einrichtung einer Fort- und Weiterbildungsstätte dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland ins Leben gerufen.

Seither hatte Herr **Prof. Dr. Jürgen-H. Mauthe**, der die Akademie maßgeblich aufbaute und prägte, bis Ende Januar 2008 die wissenschaftliche Leitung inne. Seit Februar 2008 unterstützt und fördert er in seiner Beratungsfunktion weiterhin die Fort- und Weiterbildung an der Psychiatrie Akademie. Unter seiner Leitung wirkt die Arbeitsgruppe Psychiatrie Akademie, bestehend aus einem multiprofessionellen Team kompetenter und fachlich engagierter MitarbeiterInnen, an einer inhaltlichen Erweiterung der Psychiatrie Akademie mit.

Diese ist durch die Privatisierung der Niedersächsischen Landeskrankenhäuser am 01.09.2007 notwendig geworden. Seither gehört auch die Psychiatrie Akademie der **AWO Niedersachsen gGmbH** an.

Die wissenschaftliche Leitung obliegt seit Februar 2008 Herrn **Dr. Mohammad Z. Hasan**, dem Ärztlichen Direktor des AWO Psychiatriezentrums Königslutter.

Aktualisierte Veranstaltungsangebote finden Sie auf unserer Homepage



www.psychiatrie-akademie.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt.

Ihr Team der Psychiatrie Akademie

05

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 3 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn (Posteingang) mit dem Anmeldeformular in der Mitte dieses Heftes per Post, per Fax oder über das Internet an. Letzteres stellt ein entsprechendes Formular bereit.

06

MitarbeiterInnen des eigenen Hauses können sich auf einem **speziellen Formular** für die gleichzeitige Beantragung der Freistellung und der Kostenübernahme anmelden.

Dieses ist in der Psychiatrie Akademie erhältlich und muss auch dort eingereicht werden. Der Antrag wird von der Psychiatrie Akademie zur Genehmigung an den entsprechenden Vorgesetzten weitergeleitet.

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.

Bitte geben Sie hierfür möglichst Ihre eMail-Adresse an. Dieses ermöglicht eine schnellere Kontaktaufnahme.

Ca. 10 – 14 Tage vor dem entsprechenden Veranstaltungsbeginn übersenden wir Ihnen die endgültige Teilnahmebestätigung mit der Rechnung über die Veranstaltungsgebühr.

Bitte zahlen Sie vor dem Seminarbeginn.

Eine Rechnung für eine gebuchte Übernachtung wird gesondert erstellt. Diese erhalten Sie während Ihres Aufenthaltes in der Psychiatrie Akademie.

Sofern Sie unsere Übernachtungsmöglichkeiten nutzen möchten, ist eine **vorherige Anmeldung** erforderlich. Sie werden benachrichtigt, sollte eine Übernachtung in unserem Hause nicht möglich sein.

Seminargebühren

Die Höhe der Seminargebühren entnehmen Sie bitte den Angaben der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

Übernachtung

Einzelzimmer (inkl. Frühstück) 28,00 Euro

Die Kosten für ein nicht in Anspruch genommenes Frühstück werden nicht erstattet!

Verpflegung

Mittagessen..... 4,50 Euro

(in der Kantine des AWO Psychiatriezentrums)

Zahlung

Bitte warten Sie **unbedingt** die Rechnung ab und überweisen Sie erst dann vor Seminarbeginn unter Angabe der Ihnen dort zugewiesenen Nummer auf das entsprechend angegebene Konto mit dem Vermerk:

»Psychiatrie Akademie, Rechnungs-Nr. ...«

Ohne Angabe dieser Nummer (bestehend aus Rechnungs-Nr. und laufender Teilnehmernummer) kann die Zahlung u. U. nicht richtig zugeordnet werden.

07

LEGENDE



Name des/r ReferentIn oder des/r AusbildungsleiterIn



Datum der Veranstaltung



Veranstaltungsort



Beginn und Dauer der Veranstaltung



Anzahl der Unterrichtsstunden



Qualifikationspunkte, Zertifikate



max. Anzahl der Teilnehmer



Besondere Hinweise



Zielgruppe



Kosten

Teilnahmebedingungen

Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Einganges. Erreichen uns mehr Anmeldungen als Plätze für das Seminar zugelassen sind, so wird seitens der Psychiatrie Akademie eine Warteliste geführt. Sie werden benachrichtigt, wenn Sie nachrücken können.

Teilnahmebescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen können nur aufgrund der Unterschriften in der Teilnehmerliste ausgestellt werden, die während der Veranstaltung ausgelegt wird.

Rücktrittsregelungen

Mit Ihrer Anmeldung, die **grundsätzlich schriftlich** erfolgen muss, verpflichten Sie sich zur Zahlung der Seminargebühren. Ein Rücktritt ohne Kosten ist bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Posteingang) möglich. Auch eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei späterer Abmeldung müssen die vollen Seminargebühren gezahlt werden, ausgenommen, Sie stellen einen Ersatzteilnehmer, die Psychiatrie Akademie kann anhand einer bestehenden Warteliste den Platz mit einem Ersatzteilnehmer besetzen, oder Sie reichen aufgrund einer Erkrankung ein ärztliches Attest ein. Bei **Nichtteilnahme** ohne vorherige Abmeldung oder vorzeitiger Abreise sind die **gesamten Seminarkosten** fällig.

Weitere Bedingungen

Die Veranstalter behalten sich vor, Dozenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden können, werden bereits gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Eine **Haftung** gegenüber Seminarteilnehmern für Unfälle, Beschädigung oder Verlust von Gegenständen wird **nicht übernommen**.

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass die Namen und Anschriften der SeminarteilnehmerInnen unter Berücksichtigung des Datenschutzgesetzes gespeichert werden, um die TeilnehmerInnen über die Veranstaltungen der Psychiatrie Akademie auch künftig zu informieren. Diese Daten werden ca. 3 Jahre nach dem zuletzt belegten Seminar gelöscht. Eine Löschung erfolgt auch auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin vor diesem Zeitpunkt.

Hinweis

Erkundigen Sie sich, ob bei Ihrem Arbeitgeber die Möglichkeit besteht, Sie nach dem Tarifvertrag zu fördern (Sonderurlaub, Arbeitsfreier, Kostenübernahme).

- 03 Information
- 04 Beirat der Psychiatrie Akademie
- 05 Über uns
- 06 Hinweise zur Anmeldung
- 07 Preise und Bankverbindung, Piktogramm-Legende
- 08 Teilnahmebedingungen und Rücktrittsregelung
- 09 Inhaltsverzeichnis
- 73 Hinweis
- 74 Impressum
- Hefmitte** Anmeldeformulare

**ALLGEMEINPSYCHIATRIE/
PSYCHOTHERAPIE**

- 34 Das DBT-Konzept für Borderline (Basis I – Skills I ASZ – Skills I – ES; Dipl.-Psych. Dr. Petra Ludäscher, Dipl.-Psych. Heike Barthruff
- 38 Hypnose I; Dr. Ullrich Lampert
- 43 Die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD); Prof. Dr. Henning Schauenburg
- 56 Systemische Therapie I: Grundhaltungen; Dr. Katrin Schröder
- 61 Systemische Therapie II: Interventionen; Dr. Katrin Schröder

PSYCHOSOMATIK

- 43 Psychosomatische Grundversorgung; Dr. Dietrich Moshagen, Renate Gränzer und Dozententeam

INHALTSVERZEICHNIS

TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE (TP)

15 Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Curriculum)

33 Borderline Persönlichkeitsstörungen und posttraumatischen Störungen;
Prof. Dr. Ulrich Sachsse

45 Psychosomatische Erkrankungen;
Dr. Michael Winkler

60 Einführung in die Gruppenpsychotherapie;
Dr. Michael Winkler

69 Einführung in die Paar- und Familientherapie;
Prof. Dr. Hermann Staats

FORENSISCHE PSYCHIATRIE

17 Curriculum Forensischer Sachverständiger
(Grundlagenmodul)

18 Curriculum Forensischer Sachverständiger
(Spezialisierungsmodul – Strafrecht)
Curriculum Forensischer Sachverständiger
(Spezialisierungsmodul – Glaubhaftigkeit)

19 Curriculum Psychotherapie von Straftätern
Curriculum Psychotherapie von Sexualstraftätern
(Ergänzungsmodul)

42 Die psychiatrisch-psychologische Begutachtung im
Strafverfahren, Teil 1;
Prof. Dr. Norbert Konrad, Dr. Ulrich Baltzer;
Dr. Christine Herbig

48 Forensische Glaubhaftigkeitsbegutachtung
(Aussagepsychologie) – Anfänger;
Prof. Dr. Max Steller, Prof. Dr. Renate Volbert

50 Kollegiale Supervision – Forensik; Clemens Krause

72 Tagesworkshop »Strafrechtliche Begutachtung«
mit Prof. Leygraf

INHALTSVERZEICHNIS

KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE/ PSYCHOTHERAPIE

16 Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie;
Prof. Dr. Aribert Rothenberger,
Dr. Joachim Niemeyer

36 Verhaltenstherapie Curriculum Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
Durchgang 7, Seminar 2;
Prof. Dr. Aribert Rothenberger,
Dr. Joachim Niemeyer

40 Verhaltenstherapie Curriculum Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
Durchgang 6, Seminar 10;
Prof. Dr. Aribert Rothenberger,
Dr. Joachim Niemeyer

55 Verhaltenstherapie Curriculum Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
Durchgang 7, Seminar 3;
Prof. Dr. Aribert Rothenberger,
Dr. Joachim Niemeyer

57 Spezielle Probleme mit jungen Erwachsenen an der
Schnittstelle zwischen KJP und Erwachsenenpsychi-
atrie; Dr. Wilfried Huck

67 Verhaltenstherapie Curriculum Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
Durchgang 7, Seminar 4;
Prof. Dr. Aribert Rothenberger,
Dr. Joachim Niemeyer

ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

64 Das DBT-Konzept für Borderlinepatienten mit Ab-
hängigkeitserkrankungen (DBT-S);
Claudia Schmitt

KÖRPERBEZOGENE THERAPEUTISCHE METHODEN

52 Begleitende Hände – Akupressur in der Arbeit mit
alten und schwer kranken Menschen;
Gudrun Göhler

58 Tanzen im Sitzen und Tanzen als ganzheitliches
Aktivierungsangebot; Edith Kruse

INHALTSVERZEICHNIS

FORTBILDUNG PFLEGE

- 20** Gerontopsychiatrische Pflege – Fortbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege; Hildegard Bullmann, Dr. Katja Dyga; Dozenten-team
- 12** **21** Klinikübergreifend: Gesundheitsförderung; Cornelia Diesing-Vonau
- 22** **Fachbezogene Themen:**
PART 2000 – Deeskalationstraining; Felix Dumitrascu
Gerontopsychiatrische Pflege – Fortbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege; Hildegard Bullmann, Dr. Katja Dyga; Dozenten-team
Reanimation für Pflegekräfte; Dr. Peter Stenzel
- 23** **Fachbezogene Themen:**
Pflegediagnosen; Grit Hesse
- 24** **Allgemeine Themen:**
Brandschutzübungen; Andreas Lehmann; Thomas Söchtig
Gefahrstoffe und Biostoffe im Krankenhaus; Thomas Söchtig; Jens Dreßler
- 25** **Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie:**
Selbsterfahrung; Helga Bänfer
Beratung von Angehörigen; Helga Bänfer
Umgang mit Suizidalität; N.N.
- 26** **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie:**
Tiefgreifende Entwicklungsstörungen inkl. frühkindlicher Autismus, Asperger Syndrom; Dr. Gabriele Grabowski
AD(H)S Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom; Dr. Gabriele Grabowski
Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen; Dr. Gabriele Grabowski
- 27** **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie:**
Walderleben; FEMO

INHALTSVERZEICHNIS

FORTBILDUNG PFLEGE

- 28** **Klinik für Gerontopsychiatrie:**
Sucht bei älteren Menschen; Dr. Alexander Abel
Das SGB VI/IX/XII; Kurt Ditschler
Grundkenntnisse Demenz; Frank Rieke
- 29** **Klinik für Gerontopsychiatrie:**
Begleitung von Angehörigen; Frank Rieke
Tanzen im Sitzen und Tanzen als ganzheitliches Aktivierungsangebot; Edith Kruse
- 30** **Klinik für Abhängigkeitserkrankungen:**
Suchterkrankungen; Dr. Alexander Abel
Sucht bei älteren Menschen; Dr. Alexander Abel
Empowerment in der psychiatrischen Arbeit; Günter Storck
Innerbetriebliche Suchtprävention; Erhard Milch
- 31** **Klinik für Abhängigkeitserkrankungen:**
Das SGB VI/IX/XII; Kurt Ditschler
Das DBT-Konzept für Borderline-Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen (DBT-S); Dipl.-Psych. Claudia Schmitt
- 32** **Klinik für Psychosomatik:**
Essstörungen; Dr. Michael Winkler
Angststörungen, Panik, Agoraphobie; Dr. Michael Winkler
Somatoforme Störungen; Dr. Michael Winkler

PFLEGE UND BETREUUNG/SOZIALER DIENST

- 35** Selbsterfahrung; Helga Bänfer
- 37** Psychiatrische Erkrankungen des Erwachsenenalters (Teil 1); Dr. Rainer Jung
- 41** Empowerment in der psychiatrischen Arbeit; Günter Storck
- 44** Offener Dialog; Günter Storck

INHALTSVERZEICHNIS

PFLEGE UND BETREUUNG/SOZIALER DIENST

- 49** Einführungsseminar Maßregelvollzug für MitarbeiterInnen von Heimen mit forensischer Klientel – Teil 1; Clemens Krause und Dozententeam
- 51** Einführungsseminar Maßregelvollzug für MitarbeiterInnen von Heimen mit forensischer Klientel – Teil 2; Clemens Krause und Dozententeam
- 54** Psychiatrische Erkrankungen des Erwachsenenalters (Teil 2); Dr. Rainer Jung
- 59** Sozialpsychiatrisches Handeln in psychiatrischen Arbeitsfeldern; Günter Stork
- 62** Kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungsbilder, Teil 1: Dr. Gabriele Grabowski
- 65** Beratung von Angehörigen; Helga Bänfer
- 68** Kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungsbilder, Teil 2: Dr. Gabriele Grabowski
- 70** Innerbetriebliche Suchtprävention; Erhard Milch

ZUSÄTZLICHE THEMENBEREICHE

- 46** Timeout statt Burnout; Helmut Kuntz
- 47** Mit dem Körper auf Du und Ich; Helmut Kuntz
- 53** Ernährung nach den 5 Elementen; Gudrun Göhler
- 63** Statt Stress und Burnout – den eigenen Rhythmus finden; Dr. Konrad Stolle
- 66** MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach Dr. Jon Kabat-Zinn; Angelika Wild-Regel, Yeché Udo Regel

EDV-SEMINARE

- 71** EDV-Seminare; DV-Organisation

TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)

In Zusammenarbeit mit dem Lou-Andreas-Salomé-Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Göttingen e.V. bieten wir erneut den gesamten Theorieanteil der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie an. Die Bedingungen für Anerkennung der Theorieanteile für den ärztlichen Zusatztitel Psychotherapie als auch für den Psychotherapie-Anteil der Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie können bei den zuständigen regionalen Ärztekammern erfragt werden. Auch PsychologInnen, die sich in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie weiterbilden wollen, profitieren von der Teilnahme.

13. Fortsetzung des Durchgangs: 20. – 21.01.2012

! Es empfiehlt sich die Teilnahme am gesamten Weiterbildungsgang. Es ist generell aber auch möglich, einzelne Seminare als »Bausteine« zu nutzen. Bitte fordern Sie den detaillierten Programmflyer an.

Abmeldung

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsregelungen und melden sich rechtzeitig ab.

Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Psychotherapieanteil der Facharztweiterbildung

Als Zielgruppe des Curriculums werden Ärzte angesprochen, die sich mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen und deren Familien beschäftigen. Speziell richtet sich die Ausbildung an Assistenten in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie sowie an Kinderärzte, die durch eine vertiefte psychotherapeutische Ausbildung eine ergänzende Qualifikation erlangen möchten.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das Curriculum nicht darauf ausgerichtet ist, den Zusatztitel Psychotherapie zu erwerben.

16



Prof. Dr. Aribert Rothenberger,

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Joachim Niemeyer,

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum, Königslutter

Kurs-Nr. 44/03/11



Das 3-jährige Curriculum wird ab dem 04. – 05.11.2011 mit dem 7. Durchgang neu gestartet.



Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Bitte fordern Sie das detaillierte Sonderprogramm des 7. Durchgangs an.

Curriculum Forensischer Sachverständiger (Grundlagenmodul)

Die Psychiatrie Akademie bietet ein umfassendes Curriculum zur Qualifizierung im Bereich Forensischer Sachverständiger (Grundlagenmodul) an. Dieses Curriculum wird in Kooperation mit der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen erstellt. Das Curriculum dient der Qualifizierung im Rahmen der Begutachtung von Straftätern. Es richtet sich vorrangig an Ärztinnen und Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, bzw. Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen. Das Grundlagenmodul besteht aus zwei Seminaren.

17



Starttermin: 03. – 09.03.2012



Bitte fordern Sie hierzu unseren Informations-flyer an!

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Curriculum Forensischer Sachverständiger (Spezialisierungsmodul – Strafrecht)

Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht (80 UE)

Aufbauend auf dem Grundlagenmodul bietet die Psychiatrie Akademie das Modul zur Qualifizierung im Bereich Forensischer Sachverständiger (Spezialisierungsmodul) an:

18 Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht

Dieses wird in Kooperation mit der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen erstellt. Das Curriculum dient auch der Qualifizierung im Rahmen der Begutachtung von Straftätern. Es richtet sich vorrangig an Ärztinnen und Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, bzw. Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen.

Curriculum Forensischer Sachverständiger (Spezialisierungsmodul – Glaubhaftigkeit)

Glaubhaftigkeit der Zeugenaussage (80 UE)

Aufbauend auf dem Grundlagenmodul bietet die Psychiatrie Akademie das Modul zur Qualifizierung im Bereich Forensischer Sachverständiger (Spezialisierungsmodul) an:

Glaubhaftigkeit der Zeugenaussage

Dieses wird in Kooperation mit der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen erstellt. Das Curriculum dient auch der Qualifizierung im Rahmen der Begutachtung von Straftätern. Es richtet sich vorrangig an Ärztinnen und Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, bzw. Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen. Das Spezialisierungsmodul besteht aus 5 Seminaren, die freitags und samstags durchgeführt werden.

 **Die Starttermine bitte telefonisch erfragen**

 **Bitte fordern Sie hierzu jeweils unsere Informationsflyer an!**

Curriculum Psychotherapie von Straftätern

Die Psychiatrie Akademie bietet ein umfassendes Curriculum zur Qualifizierung im Bereich der Psychotherapie von Straftätern an. Dieses Curriculum wird in Kooperation mit der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen durchgeführt. Das Curriculum richtet sich vorrangig an Ärztinnen und Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, bzw. Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen. Das Curriculum umfasst 100 Unterrichtseinheiten.

19

Curriculum Psychotherapie von Sexualstraftätern (Ergänzungsmodul)

Die Psychiatrie Akademie bietet ein Curriculum zur Qualifizierung im Bereich der Psychotherapie von Sexualstraftätern an. Dieses Curriculum wird in Kooperation mit der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen durchgeführt. Es ist insbesondere als Ergänzungsmodul für die Curricula »Forensik« und »Sexualtherapie« der PKN konzipiert. Es richtet sich vorrangig an Ärztinnen und Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, bzw. Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen. Das Curriculum umfasst 30 Unterrichtseinheiten.

 **Die Starttermine bitte telefonisch erfragen**

 **Bitte fordern Sie hierzu jeweils unsere Informationsflyer an!**

Gerontopsychiatrische Pflege

Fachfortbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege

Die berufs begleitende Fachfortbildung ist ein wichtiger und wesentlicher Baustein der Pflegequalität.

Ziel der Fachfortbildung ist die Vermittlung von Kompetenzen, die für eine verantwortungsvolle Pflege und Begleitung von Patienten mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen notwendig sind.

Gerontopsychiatrisch geschulte Mitarbeiter beherrschen den richtigen Umgang mit den psychisch kranken Senioren und die entsprechenden Therapieformen. Sie werden in der Lage sein, den verantwortlichen Umgang mit dementen Menschen eigenständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Die Weiterentwicklung der eigenen Personal- und Sozialkompetenz führt zu einer höheren Qualität und Sicherheit in der professionellen Beziehungsgestaltung und Interaktion mit den Patienten und den Mitarbeitern im multidimensionalen Team.

Es steigt das Qualitätsniveau im Pflege- und Behandlungsprozess und die geschulte Pflegekraft soll darüber hinaus in der Lage sein, als Multiplikator ihr erworbenes Wissen in ihrer Einrichtung weiter zu geben.

Die Fachfortbildung orientiert sich an der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Bildung von Fachkräften für die gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege (GerPsychFVW vom 08. Februar 2004)

 **nächster Starttermin: September 2012**

 **Bitte fordern Sie hierzu den Informations-Flyer an.**

Klinikübergreifend: Gesundheitsförderung

Hilfe für Helfer – Atemarbeit zur Prävention, Begleitung und Nachsorge bei Stress und Burnout

Menschen in Berufen, in denen eine hohe emotionale und menschliche Zuwendung zu anderen Menschen gefordert ist, haben oft ein instrumentelles Verhältnis zum Körper. Somatische Beschwerden werden solange verdrängt, bis sich neben körperlichen bzw. psychosomatischen Reaktionen langfristig die Hauptmerkmale des Burnoutsyndroms entwickeln:

Emotionale Erschöpfung, negative, zynische Haltung gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Patienten, das Gefühl der Sinnlosigkeit bezogen auf Arbeit und Leistung. Auf Grund der ausgeprägten Psychosomatik bietet sich die achtsamkeitsbasierte Atemarbeit an:

Sanfte Bewegungsübungen, Wahrnehmungs- und Atemübungen, Arbeit mit Stille und Stimme ermöglichen, dass muskuläre Spannungen, die den freien Atemfluss verhindern, allmählich nachlassen. Der Atem wird tiefer und ruhiger, das vegetative Nervensystem beruhigt sich. Dadurch werden Selbstheilungsprozesse angeregt.

Es werden elementare Grundhaltungen wiederentdeckt, wie Sammlungsfähigkeit, Achtsamkeit, Propriozeption und Introspektion. Die Fähigkeit zur Regulierung von Nähe und Distanz wird gefördert.

Bitte warme, bequeme Kleidung, Socken und eine warme Decke mitbringen!



Cornelia Diesing-Vonau, Atemtherapeutin,
AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr. 05/01/12

 **Alternativtermine**
Jeweils 8 Montags-Termine
Kurs 1: ab Mo., 30.01.2012
Kurs 2: ab Mo., 26.03.2012
Kurs 3: ab Mo., 04.06.2012

 **jeweils**
17:00 – 18:30 Uhr

 **160,00 Euro**
je Kurs

 **AWO Psychiatriezentrum, Festsaal**

Fachbezogen Themen



PART 2000 – Deeskalationstraining
Felix Dumitrascu, Deeskalationstrainer,
 Krankenpfleger, AWO Psychiatriezentrum

22

Kurs-Nr. 06/02/12



Alternativtermine 06. – 08.02.2012 oder 26. – 28.03.2012
 02. – 04.05.2012 oder 21. – 23.05.2012
 06. – 08.06.2012 oder 20. – 22.06.2012



180,00 Euro  Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Gerontopsychiatrische Pflege
Fachfortbildung zur Fachkraft für geronto-psychiatrische Pflege
Hildegard Bullmann, Pflegedienstleiterin;
Dr. Katja Dyga, Chefärztin, Klinik für Gerontopsychiatrie, AWO Psychiatriezentrum und ein multiprofessionelles Referententeam

Kurs-Nr. 37/04/11



seit September 2011, nächster Start: voraussichtlich September 2012



300 Unterrichtsstunden in 8 Wochenmodulen,
 40 Std. Praktikum, Gesamtdauer 8 Monate



1.480,00 Euro  Psychiatrie Akademie, Sem.raum



vergl. S. 20 und fordern Sie bitte unseren Informationsflyer an.



Reanimation für Pflegekräfte
Dr. Peter Stenzel, HELIOS St. Marienberg,
 Klinik Helmstedt

Kurs-Nr. 01/01/12



Alternativtermine dienstags, bitte telefonisch erfragen
 Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr



25,00 Euro  Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Fachbezogene Themen



Pflegediagnosen
Grit Hesse, Krankenschwester,
 AWO Psychiatriezentrum

23

Kurs-Nr. 09/03/12



Alternativtermine
 Do., 01.03.2012 Uhrzeit: 09:00 – 11:00 Uhr
 Mi., 02.05.2012 Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr



20,00 Euro  Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Allgemeine Themen

24



Brandschutzübungen

Andreas Lehmann, Brandschutzbeauftragter,
Thomas Söchtig, Sicherheitsbeauftragter,
AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr. 01/02/12

Alternativtermine dienstags, bitte telefonisch erfragen
Uhrzeit: 08:30 – 10:30 Uhr bzw. 12:30 – 14:30 Uhr

€ 20,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Gefahr- und Biostoffe im Krankenhaus

Thomas Söchtig, Sicherheitsbeauftragter,
Jens Dreßler, Betriebsarzt,
AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr. 19/04/12

Mi., 09.05.2012 09:00 – 16:00 Uhr

€ 15,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum



EDV-Schulungen

PC-Einsteigerkurs
MS Excel Einführung/Fortgeschrittene
MS PowerPoint Einführung/Fortgeschrittene
MS Word Einführung/Fortgeschrittene
MS Outlook, MS Access
Andreas Bätge, Königslutter

Kurs-Nr. 01/03/12

mittwochs, bitte telefonisch erfragen

09:00 – 16:00 Uhr 90,00 Euro

Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

25



Selbsterfahrung

Helga Bänfer
WABE-Institut, Bielefeld

Kurs-Nr. 06/13/12

Mi., 06.02.2012 09:00 – 16:00 Uhr

€ 98,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum

siehe auch S. 35



Beratung von Angehörigen

Leitung: **Helga Bänfer**
WABE-Institut, Bielefeld

Kurs-Nr. 24/01/12

Mi., 11.06.2012 09:00 – 16:00 Uhr

€ 98,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum

siehe auch S. 65



Umgang mit Suizidalität

Leitung: **N.N.**

Kurs-Nr. 24/01/12

bitte telefonisch erfragen 09:00 – 12:30 Uhr

€ 45,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.



Tiefgreifende Entwicklungsstörungen inkl. frühkindlicher Autismus, Asperger Syndrom

Leitung: **Dr. Gabriele Grabowski**, Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie-/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr. 09/04/12

Do., 01.03.2012 14:00 – 16:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr 25,00 Euro

Psychiatrie Akademie, Seminarraum

26



AD(H)S Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom

Leitung: **Dr. Gabriele Grabowski**, Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie-/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr. 09/02/12

Di., 28.02.2012 14:00 – 16:00 Uhr

25,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Essstörungen bei Kindern u. Jugendlichen

Dr. **Gabriele Grabowski**, Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie-/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr. 37/01/12

Do., 13.09.2012 14:00 – 16:00 Uhr

25,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.



**Walderleben
Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen
e.V., FEMO**

Kurs-Nr. 01/05/12

Termin auf Anfrage, 6 Erlebnistouren zu 45 Minuten

43,97 Euro (b. 8 intern. Teilnehmern) auf Anfrage

Angebot für Mitarbeiter der Stationen der Kinder- und Jugendpsychiatrie

27

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Klinik für Gerontopsychiatrie



Sucht bei älteren Menschen

Dr. Alexander Abel, Oberarzt, Klinik für Suchterkrankungen, AWO Psychiatriezentrum

28

Kurs-Nr. 21/03/12



Do., 24.05.2012



09:30 – 11:00 Uhr



25,00 Euro



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Das SGB V/IX/XII

Kurt Ditschler, Northeim

Kurs-Nr. 17/01/12



Di., 24.04.2012



09:00 – 16:00 Uhr



105,00 Euro



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Grundkenntnisse Demenz

Frank Rieke, Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagogin, Fachbereich Geriagogik, Fachberatung Demenz, AWO Bezirksverband Braunschweig

Kurs-Nr. 16/02/12



Di., 17.04.2012



09:30 – 12:00 Uhr



35,00 Euro



Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Klinik für Gerontopsychiatrie



Begleitung von Angehörigen

Frank Rieke, Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagogin, Fachbereich Geriagogik, Fachberatung Demenz, AWO Bezirksverband Braunschweig

29

Kurs-Nr. 16/03/12



Di., 17.04.2012



13:00 – 15:00 Uhr



35,00 Euro



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Tanzen im Sitzen und Tanzen als ganzheitliches Aktivierungsangebot

Edith Kruse, Hannover

Kurs-Nr. 19/02/12



Mo., 07.05.2012



09:00 – 16:00 Uhr



70,00 Euro



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



siehe auch S. 54

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Klinik für Abhängigkeitserkrankungen



Sucht bei älteren Menschen

Dr. Alexander Abel, Oberarzt, Klinik für Suchterkrankungen, AWO Psychiatriezentrum

30

Kurs-Nr. 11/03/12

Do., 15.03.2012 09:30 – 11:00 Uhr

€ 25,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Sucht bei älteren Menschen

Dr. Alexander Abel, Oberarzt, Klinik für Suchterkrankungen, AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr. 21/03/12

Do., 24.05.2012 09:30 – 11:00 Uhr

€ 25,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Empowerment in d. psychiatrischen Arbeit

Günter Storck, Pflegedienstleiter a.D., Lehrer für Pflegeberufe, Königslutter

Kurs-Nr. 09/01/12

Mo., 27.02.2012 09:30 – 17:00 Uhr

€ 90,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum

siehe auch S. 40



Innerbetriebliche Suchtprävention

Erhard Milch, Pfarrer, Sozialtherapeut u. Supervisor, Suchtbeauftragter des AWO Psychiatriezentrums

Kurs-Nr. 27/01/12

Do., 05.07.2012 09:00 – 12:30 Uhr

€ 45,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum

siehe auch S. 70

Klinik für Abhängigkeitserkrankungen



Das SGB V/IX/XII

Kurt Ditschler, Northeim

31

Kurs-Nr. 17/01/12

Di., 24.04.2012 09:00 – 16:00 Uhr

€ 105,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Das DBT-Konzept f. Borderline-Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen (DBT-S)

Claudia Schmitt, Dipl.-Psych.

Kurs-Nr. 23/02/12

Mo., 27.02.2012 09:00 – 16:00 Uhr

€ 280,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum

siehe auch S. 64



Das DBT-Konzept f. Borderline-Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen (DBT-S)

Claudia Schmitt, Dipl.-Psych.

Kurs-Nr. 23/02/12

Fr., 08.06. – Sa., 09.06.2012 09:00 – 16:00 Uhr
Fr., 25.01. – Sa., 26.01.2013

€ 280,00 Euro pro Termin auf Anfrage

siehe auch S. 64 Psychiatrie Akademie, Sem.raum

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Klinik für Psychosomatik



Esstörungen
Dr. Michael Winkler, Chefarzt, Klinik für Psychosomatik, AWO Psychiatriezentrum

32

Kurs-Nr.: 10/02/12

Do., 08.03.2012 14:00 – 15:30 Uhr

€ 25,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Angststörungen, Panik, Agoraphobie
Dr. Michael Winkler, Chefarzt, Klinik für Psychosomatik, AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr.: 16/05/12

Do., 19.04.2012 14:00 – 15:30 Uhr

€ 25,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum



Somatoforme Störungen
Dr. Michael Winkler, Chefarzt, Klinik für Psychosomatik, AWO Psychiatriezentrum

Kurs-Nr.: 22/01/12

Do., 31.05.2012 14:00 – 15:30 Uhr

€ 25,00 Euro Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Borderline-Persönlichkeitsstörungen und posttraumatische Störungen (TP)

Seminar 9 der Theorievermittlung der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP) 2010/2012

Die Seminare des Curriculums Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie können einzeln oder im Block belegt werden.

33



Prof. Dr. Ulrich Sachsse, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie Psychoanalyse – Spezielle Psychotherapie (DeGPT), Göttingen, Honorarprofessor der Universität Kassel

Kurs-Nr. 03/01/12 Fr., 20.01. – Sa., 21.01.2012

Fr., 16:00 – 21:00 Uhr 16 Unterrichtsstunden
 Sa., 09:00 – 18:45 Uhr

PsychologInnen und ÄrztInnen
 Die Bedingungen für die Anerkennung zur ärztlichen Zusatzbezeichnung Psychotherapie zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sind im Einzelfall mit der regionalen Ärztekammer und dem Arbeitgeber abzuklären.

Psychiatrie Akademie, Seminarraum € 190,00 Euro

Bitte fordern Sie das detaillierte Sonderprogramm an.

Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen max. 25 Pers.

Das DBT-Konzept für Borderline (Basis I – Skills I ASZ – Skills I ES)

Die Dialektisch-Behaviorale Psychotherapie (DBT) nach Marsha Linehan wurde in den 80er Jahren als ambulantes Behandlungskonzept für chronisch-suizidale Patienten mit einer Borderline-Störung entwickelt.


Ein stationäres Behandlungskonzept existiert bereits seit Mitte der 90er Jahre. Im Zentrum der Störung befindet sich nach dem Verständnis der DBT eine Affektregulierungsstörung. Die DBT besteht in ihren wesentlichen Behandlungselementen aus Einzeltherapie sowie einem Fertigkeitstraining in der Gruppe (Skillstraining). Die Fortbildung gliedert sich in mehrere Abschnitte. Basis I bietet eine Einführung in die Ätiologie der Borderline-Persönlichkeitsstörung nach dem Verständnis der DBT, sowie eine Darstellung der Therapiestruktur als auch wesentlicher Therapiebausteine. Skills I gliedert sich in zwei Seminare: Skills I – ASZ (Achtsamkeit, Stresstoleranz, Zwischenmenschliche Fertigkeiten) und Skills I – ES (Umgang mit Emotionen, Selbstwert).



34




Dr. Petra Ludäscher (Basis I),
Heike Barthruff (Skills ASZ/ES)
beide Dipl.-Psychologinnen, AWP Berlin

Kurs-Nr. 04/04/12

 Basis I: Fr., 27.01.2012 – Sa., 28.01.2012
Skills I – ASZ: Fr., 23.03.2012 – Sa., 24.03.2012
Skills I – ES: Fr., 11.05.2012 – Sa., 12.05.2012

 jeweils 09:00 – 17:00 Uhr  je 16 Unterrichtsstd.

 Alle Berufsgruppen, die mit Borderline-Patienten arbeiten, und die an diesem Thema interessiert sind. Die Termine können auch einzeln belegt werden.

 280,00 Euro pro Termin  max. 22 Personen

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Selbsterfahrung

In sozialen, therapeutischen und medizinischen Arbeitsfeldern ist die Selbsterfahrung ein wichtiger Baustein der beruflichen Kompetenz. Dieses Selbsterfahrungsseminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie.


Inhalt der Selbsterfahrung ist das Reflektieren eigener emotionaler Anteile und Verhaltensweisen im therapeutischen Geschehen und in der Interaktion mit den Patienten.

Selbsterfahrung leitet dazu an, sich das eigene Verhalten bewusst zu machen, Kompetenzen auszubauen, die eigene Sensibilität zu erkunden und klare Grenzen zu setzen.

35



Helga Bänfer,
Wabe Institut, Bielefeld


Kurs-Nr. 06/01/12  Mo., 06.02.2012

 09:00 – 16:00 Uhr  8 Unterrichtsstunden

 Alle interessierten Berufsgruppen, insbesondere MitarbeiterInnen aus dem Pflegebereich

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

 max. 16 Personen  98,00 Euro

 Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

Abmeldung

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsregelungen und melden sich rechtzeitig ab.

Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Durchgang 7, Seminar 2

- Was ist Verhaltenstherapie? (Überblick über die verschiedenen Entwicklungsphasen vom klassischen Behaviorismus bis zu kognitiven Verhaltenstherapie
Dipl.-Psych. Gaby Derichs, Göttingen)
- Verhaltensbeobachtung, Verhaltensdiagnostik und Einführung in die wesentlichen Faktoren der Verhaltensanalyse
Dipl.-Psych. Joachim Hackler, Osnabrück



36




Prof. Dr. Aribert Rothenberger,
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
Universität Göttingen
Dr. Joachim Niemeyer,
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Kurs-Nr. 44/03/11  Fr., 10.02. – Sa., 11.02.2012

 Fr., 11:00 – 19:30 Uhr  18 Unterrichtsstunden
Sa., 08:00 – 16:30 Uhr

 AssistenzärztInnen in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  180,00 Euro

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Psychiatrische Erkrankungen des Erwachsenenalters

Teil I: Grundlagen

Tagesseminar für pflegerische und soziale Berufe

Dieses Seminar will eine Übersicht zu den wichtigsten psychiatrischen Störungsbildern anbieten und den gegenwärtigen Wissensstand zur Entstehung und Behandlung dieser Erkrankungen darlegen.

Berücksichtigt werden dabei die klinischen Hauptbereiche Akutpsychiatrie, Sucht, Geriatrie sowie Psychotherapie.


Fundiertes, aktualisiertes Hintergrundwissen erhöht die Sicherheit im Umgang mit den Patienten und fördert die Kommunikation zwischen den verschiedenen Berufsgruppen des (Stations-)Teams.

Zur gemeinsamen Diskussion konkreter Einzelfälle wird herzlich eingeladen!

37




Dr. Rainer Jung,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt im AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Kurs-Nr. 07/01/12  Mi., 15.02.2012

 09:00 – 15:00 Uhr  6 Unterrichtsstunden

 max. 25 Personen  90,00 Euro

 Krankenpflegekräfte, Sozialpädagogen, Arbeits- und Ergotherapeuten sowie weitere interessierte Berufsgruppen

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Hypnose I

Dieses Blockseminar umfasst den ersten Teil eines zunächst auf 3 Blockseminare angelegten Curriculums »Hypnose als Entspannungsverfahren« gemäß der Weiterbildungsordnung für Psychotherapie.

Darauf aufbauend können 3 weitere Blockseminare für eine Fortbildung in Hypnotherapie belegt werden.

Inhalt dieses Seminars sind Grundlagen der Hypnose, Induktionstechniken, Beziehungsgestaltung (pacing und leading), sowie Sprachmuster.

In Kleingruppen werden einfache Entspannungshypnosen und Selbsthypnosetechniken eingeübt.


38



Dr. Ullrich Lampert,

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin,
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Minden


Kurs-Nr. 07/02/12  Fr., 17.02. – Sa., 18.02.2012

 Fr., 16:00 – 21:00 Uhr; Sa., 08:30 – 19:45 Uhr

 17 Unterrichtsstunden  max. 14

 ÄrztInnen, PsychologInnen  210,00 Euro

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Psychosomatische Grundversorgung

Die Sprache der Symptome neu verstehen Ein Seminar auf den Azoren

Die Weiterbildung in Psychosomatischer Grundversorgung will mehr Kompetenz und mehr Sicherheit im Umgang mit Patienten vermitteln, bei deren Erkrankung seelische Faktoren eine größere Rolle spielen. Das erfordert Wissen um psycho-somatische Zusammenhänge und eine andere Gesprächsführung.

In dem angebotenen Seminar, das sich an den Vorgaben der Ärztekammer orientiert, soll das in praktischen Übungen, Selbsterfahrung und theoretischen Vorträgen vermittelt werden.

Eine Seminarwoche soll als Block auf Santa Maria (Azoren) stattfinden. Vorgeschaltet ist ein eineinhalbtägiges Seminar und nachgeschaltet drei eintägige Seminare in der Psychiatrie Akademie Königsutter.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.psychiatrie-akademie.de, Tel.: 0 15 20.173 29 75 (Dr. Dieter Moshagen) oder fordern Sie den Informationsflyer an.

39



Dr. Dieter Moshagen,



Arzt für Innere Medizin, Arzt für Psychotherapeutische Medizin


Renate Gränzer,


Beraterin und Supervisorin

Kurs-Nr. 08/01/12

 Fr., 16:30 – Sa., 19:00 Uhr;  Start: Fr./Sa. 24. – 25.02.2012
Santa Maria: 06. – 12.06.2012

 Ärzte aus Weiterbildung und Praxis  80 Stunden

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum und Santa Maria (Azoren)  290,00 Euro zzgl. 1.140 Euro Kursg.

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Durchgang 6, Seminar 10

- Interventionen II
 - Arbeit in verschiedenen Settings (Subsysteme, Reflektierendes Team) (9 U.-Std.)
 - Arbeit mit spezifischen Materialien (z.B. Skulpturen, Familienbrett usw.) (9 U.-Std.)
- Dr. Filip Caby, Papenburg/Aschendorf

40



Prof. Dr. Aribert Rothenberger,

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
Universität Göttingen

Dr. Joachim Niemeyer,

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Kurs-Nr. 45/03/09



Fr., 24.02. – Sa., 25.02.2012



Fr., 11:00 – 19:30 Uhr
Sa., 08:00 – 16:30 Uhr



18 Unterrichtsstunden



AssistenzärztInnen in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie



180,00 Euro



Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Empowerment in der psychiatrischen Arbeit

Traut man dem Klienten/Patienten etwas zu, nach dem Motto: »Wenn man einem Menschen die Verantwortung für sich selbst nicht zurück gibt, heißt, dass man ihn entmachten will?« oder gebe ich ihnen die Chance, das richtige Maß der Selbstbestimmung, Eigenaktivität zu erkunden und leben zu können?

»Zur Eigenaktivität zu verhelfen und letztlich auf den Weg der Gesundung zu bringen, ist keine leichte Aufgabe, wird mit einer empowerment-orientierten Haltung und dem notwendigen Know-how aber deutlich erleichtert« (Andreas Knuf).

Die Fähigkeit, eigene Entscheidungen zu treffen, nehmen wir für uns Profis mit einer kaum hinterfragten Selbstverständlichkeit in Anspruch. In dem wir für oder über den Klienten entscheiden, nehmen wir ihm die Chance, Verantwortung für sich und seine Lebensplanung zu übernehmen.

Der psychiatrische Alltag lehrt uns inzwischen etwas anderes. Klienten können und wollen für sich im Rahmen ihrer Ressourcen Verantwortung übernehmen. Wir Profis haben uns auf diese Entwicklungen im Sinne einer klientenorientierten Arbeit einzustellen.

41



Günter Storck,

Pflegedienstleiter a.D., Lehrer für Pflegeberufe,
Königslutter

Kurs-Nr. 09/01/12



Mo., 27.02.2012



09:30 – 17:00 Uhr



7 Unterrichtsstunden



MitarbeiterInnen in außer- und innerklinischen Arbeitsfeldern



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



90,00 Euro

Die psychiatrisch-psychologische Begutachtung im Strafverfahren, Teil 1

Zentral behandelt wird die Begutachtung des Angeklagten im Strafverfahren im Hinblick auf die Beurteilung der Schuldfähigkeit und der Kriminalprognose einschließlich der Begutachtung zur Lockerungs- und Entlassungseignung. Ferner werden bearbeitet: Erwartungen der Justiz, prozessuale Stellung und Rollenverständnis des Sachverständigen, die Rechtsbegriffe, Durchführung der Begutachtung, Aufbau des Gutachtens, Beurteilungskriterien, Fehlerquellen der Begutachtung.

Das Seminar wird von dem interdisziplinär zusammengesetzten Dozententeam begleitet und orientiert sich an den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen, von denen erbeten wird, eigene Problemfälle vorzustellen, die gemeinsam analysiert werden. Es ist Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Aufbau Seminaren (Teile II und III).

42

Die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD)

Die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD) ist ein System zur erweiterten Persönlichkeitsdiagnostik im Bereich psychischer Störungen (Krankheitserleben, Beziehungsmuster, Konfliktthemen und strukturelle Merkmale). Sie ist seit ihrer Entwicklung Anfang der 90er Jahre in vielen Kliniken und Abteilungen fester Bestandteil der diagnostischen »Kultur«. Die 2006 veröffentlichte 2. Version hatte u.a. die Präzisierung des Systems und die Verbesserung der Anwendbarkeit in der Routine bzw. zur Therapieplanung und -evaluation zum Ziel.

In diesem Grundkurs wird die OPD anhand von videodokumentierten Fällen vorgestellt. Im Verlauf werden dann Fälle (Video- oder Life-Interviews) eigenständig von den Teilnehmern beurteilt und diskutiert.

Ziel ist, den Teilnehmern die Kompetenz zu vermitteln, in ihrer klinischen Praxis die OPD als diagnostisches Instrument einzusetzen und, u.a. auf dieser Grundlage eine Therapieplanung vorzunehmen.

43




Prof. Dr. Norbert Konrad, Institut für Forensische Psychiatrie, Charité-Universitätsmedizin, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, KBVA Berlin

Dr. Ulrich Baltzer, Vorsitzender Richter a.D. einer Schwurgerichtskammer und einer Strafvollstreckungskammer, LG Frankfurt/Main

Dipl.-Psych. Dr. Christine Herbig, Abt. für Forensische Psychiatrie, Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf, a.D.



Kurs-Nr. 10/01/12  Mo., 05.03. – Fr., 09.03.2012

 Mo., ab 11:00 Uhr  34 Unterrichtsstunden
Fr., bis 12:30Uhr

 ÄrztInnen und PsychologInnen, die gutachterlich tätig sind oder werden wollen

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum  470,00 Euro

 Bitte fordern Sie das detaillierte Sonderprogramm an.

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen  max. 25 Pers.





Prof. Dr. Henning Schauenburg, Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Kurs-Nr. 10/03/12  Fr., 09.03. – Sa.10.03.2012

 10:00 – 17:00 Uhr  16 Unterrichtsstunden

 max. 18  338,00 Euro

 MitarbeiterInnen u. InteressentInnen aus dem Bereich Medizin, Psychologie, gerne auch Niedergelassene

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Offener Dialog

(Fortsetzung und erweitertes Seminarangebot)

»Der Moment des Gedankenvollzugs, der Vollzug des Gefühls, eines Wortes, einer Sache ist meine aktiv-verantwortliche Einstellung (...).« Michail M. Bachtin
Die Unterschiedlichkeit und Vielfältigkeit der Menschen, die in Krisensituationen geraten und uns mit einer Fülle von vorhersehbarer Verhaltensweisen und Beziehungssituationen konfrontieren, legen eine offene (dialogische) Gesprächsführung nahe.

Neben der Bezogenheit von zwei oder mehr Gesprächspartnern bedeutet Dialog im Wortsinne, etwas gründlich zu besprechen.

Im Dialog wird zugehört, mitüberlegt, unterstützt und nicht vorrangig – wie es im medizinischen Kontext heißt – diagnostiziert und dementsprechend Compliance für den Behandlungsplan der Experten gefordert.

Offener Dialog erfordert eine Haltung, bedingt eine Haltung des Zuhörers, eine Haltung, die den Psychiatriebetroffenen zu eigenen Wegen aufmuntert. Der Dialog ist eine Art gemeinsames Nachdenken, bei dem unter den Beteiligten ein gemeinsames Verständnis entsteht, das über die Möglichkeit jeder Einzelnen hinausgeht. Um dieses zu erreichen, müssen die einzelnen Beteiligten einander zuhören, antworten und wiederum gehört werden. Gemeinsame Verständigung in diesem Sinne schließt die Verständigung und Selbstveränderung im Team ein.



Günter Storck,

Pflegedienstleiter a.D. und Lehrer für Pflegeberufe, Königslutter

Kurs-Nr. 11/02/12



Di., 13.03.2012



09:30 – 17:00 Uhr



7 Unterrichtsstunden



90,00 Euro



max. 25 Personen



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



MitarbeiterInnen aus stationären/teilstationären, amb. und psychiatrischen Eingliederungseinrichtungen

Psychosomatische Erkrankungen (TP)

Seminar 10 der Theorievermittlung der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP) 2010/2012

Die Seminare des Curriculums können einzeln oder im Block belegt werden.



Dr. Michael Winkler,

Chefarzt der Klinik für Psychosomatik, AWO Psychiatriezentrum Königslutter, Lehr- und Kontrollanalytiker des Lou Andreas-Salomé-Instituts, Göttingen

Kurs-Nr. 11/01/12



Fr., 16.03. – Sa., 17.03.2012



Fr., 16:00 – 21:00 Uhr
Sa., 09:00 – 18:45 Uhr



16 Unterrichtsstunden



PsychologInnen und ÄrztInnen

Die Bedingungen für die Anerkennung zur ärztlichen Zusatzbezeichnung Psychotherapie zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sind im Einzelfall mit der regionalen Ärztekammer und dem Arbeitgeber abzuklären.



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



190,00 Euro



Bitte fordern Sie das detaillierte Sonderprogramm an.



Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen



max. 25 Pers.

Abmeldung

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsregelungen und melden sich rechtzeitig ab.

Timeout statt Burnout

Burnout hat in der Arbeitswelt Hochkonjunktur. Dabei ist es ein hohes Gesundheitsrisiko und Lebensfeind. Gegenmittel sind täglich gelebte Strategien von Achtsamkeit und Selbstfürsorge als Quellen für gesteigerte Lebensqualität und Arbeitszufriedenheit.

46 Es ist gesünder, täglich für gut getimte Auszeiten selbst zu sorgen, als die Zwangsauszeit Erkrankungen wie dem Herzinfarkt, der Erschöpfungsdepression oder dem Burnout zu überantworten.


Das Seminar vermittelt leicht umsetzbare, praxistaugliche Methoden für zu Hause und für den Arbeitsplatz, um wirkungsvoll jeder Verbitterungsstörung und Resignation vorzubeugen und Widerstandskräfte zu stärken. Die Übungen helfen ohne großen Zeitaufwand und Übungsdisziplin bei der Regulierung bestimmter Stress-, Spannungs- und Schmerzzuständen, beim beruflichen Abschalten sowie beim privaten Wohlbefinden.



Helmut Kuntz,

Familientherapeut, DGSF
Körpertherapeut, Saarbrücken

Kurs-Nr. 12/01/12  Mo., 19.03. – Di., 20.03.2012

 Mo, 10:00 – 16:00 Uhr; Di., 09:00 – 15:00 Uhr

 12 Unterrichtsstunden  max. 25

 alle am Thema Interessierte  180,00 Euro

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

 Bitte mitbringen: Sitzkissen, Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Mit dem Körper auf »Ich« und »Du«: Heilsame Methoden zum Leben und Arbeiten

Fast alle Menschen haben sich an körperliche und seelische Spannungszustände, Symptome, Kontroll- und Abwehrmechanismen gewöhnt, die weit jenseits dessen liegen, was noch gesund zu nennen wäre. Wie können wir durch erprobte, hoch wirksame Methoden unseren beruflichen wie privaten Bereich um neue Kompetenzen bereichern und unsere Handlungsräume erweitern? Wie heilt geschützte Nähe alte Verletzungen, fördert Vertrauen und Mut? Wie entbinden wir uns von Lebensmustern, die unsere Lebendigkeit hemmen und wie leisten wir Beziehungsarbeit, ohne uns von den »dark continents« unserer Klienten infiziert zu fühlen?

Gearbeitet wird in diesem Seminar mit Methoden der Körperpsychotherapie, allein, zu zweit oder in der Gruppe. Ihr Transfer in die berufliche Praxis fördert die Fachlichkeit wie Menschlichkeit, was wiederum die Arbeitsfähigkeit und -zufriedenheit steigert.


47



Helmut Kuntz,

Familientherapeut, DGSF
Körpertherapeut, Saarbrücken

Kurs-Nr. 12/02/12  Mi., 21.03. – Do., 22.03.2012

 Mo, 10:00 – 16:00 Uhr; Di., 09:00 – 15:00 Uhr

 12 Unterrichtsstunden  max. 25

 alle am Thema Interessierte  180,00 Euro

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

 Bitte mitbringen: Sitzkissen, Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Forensische Glaubhaftigkeitsbegutachtung (Aussagepsychologie)

Anfängerkurs

Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Glaubhaftigkeitsbegutachtung von kindlichen Zeugen in Fällen des Verdachts auf sexuellen Missbrauch für Staatsanwaltschaften und Gerichte. Darstellung und Einübung der merkmalarientierten Inhaltsanalyse sowie des konkreten Vorgehens bei der aussagepsychologischen Begutachtung erfolgen anhand von Fallanalysen mit Tonband- und Videodemonstrationen. Empirische Befunde über die Validität inhaltlicher Realkennzeichen (Aussageanalyse) sowie über die Relevanz von Verhaltenssymptomen bei der Verdachtsbildung auf sexuellen Kindesmissbrauch und Ergebnisse der modernen Suggestionforschung werden vorgestellt.

Die Veranstaltung orientiert sich an der höchstrichterlichen Rechtsprechung zur Glaubhaftigkeitsbegutachtung und richtet sich hauptsächlich an Kolleginnen und Kollegen, die forensisch-gutachterlich tätig werden wollen. Ihr Inhalt ist aber auch für den Beratungssektor von Bedeutung. Die Veranstaltung ist anerkannt als Bestandteil der föderativen Weiterbildung in Rechtspsychologie von BdP und DGPs.

48




Prof. Dr. Max Steller, Dipl. Psychologe,
Prof. Dr. Renate Volbert, Dipl. Psychologin,
Institut für Forensische Psychiatrie,
Charité Universitätsmedizin Berlin

Kurs-Nr. 12/03/12  Fr., 23.03. – So., 25.03.2012

 Fr., Sa. 09:00 – 17:30 Uhr  20 Unterrichtsstunden
So., 09:00 – 12:30 Uhr

 ? ÄrztInnen und PsychologInnen

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum  380,00 Euro

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Einführungsseminar Maßregelvollzug

für MitarbeiterInnen v. Heimen mit forens. Klientel, Teil 1

Das Seminar beinhaltet:

Voraussetzungen für eine Unterbringung gem. §§ 63, 64 StGB

Begutachtung

Häufige Krankheitsbilder von Maßregelvollzugspatienten

Therapie im Maßregelvollzug

(pharmako-, psycho-, sozio-, arbeits- und bewegungstherapeutisch)

Lockerungsmaßnahmen im Maßregelvollzug

Entlassungsvorbereitung und Probewohnen

Überleitung von Patienten vom stationären Maßregelvollzug in Wohnheime

Forensische Nachsorge

Forensische Institutsambulanz

(nach Bewährungsentlassung) Helferkonferenzen, Führungsaufsicht, Bewährungshilfe, Bewährungsaufgaben
Anschließend:

Besichtigung von Maßregelvollzugs-Stationen und forensischer Arbeitstherapie (Tagesablauf, Wochenplan, ...)

49



Clemens Krause, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt für Forensische Psychiatrie, Facharzt für Anästhesie, Chefarzt der Klinik für Forensische Psychiatrie, AWO Psychiatriezentrum und sein Team, Königsutter

Kurs-Nr. 01/06/12  geplant für März 2012

 10:00 – 16:30 Uhr  ca. 6 Unterrichtsstunden

 ? MitarbeiterInnen von Heimen mit forensischem Klientel

 Bitte fordern Sie unseren detaillierten Programmflyer an


 Psychiatrie Akademie, Seminarraum  70,00 Euro

Kollegiale Supervision – Forensik








Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein kollegiales Supervisionstreffen für forensische Fragestellungen. Zu der Zielgruppe gehören forensisch-psychiatrisch tätige ÄrztInnen und PsychologInnen, insbesondere Absolventen der Kurse »Psychiatrisch-psychologische Begutachtung im Strafverfahren I bis III«.

Fallvorstellungen, Erfahrungsaustausch und Literaturkritik sollen sich ergänzen.

50



Clemens Krause,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt für Forensische Psychiatrie, Facharzt für Anästhesie, Chefarzt der Klinik für Forensische Psychiatrie, AWO Psychiatriezentrum Königslutter

| | |
|--|--|
| Kurs-Nr. 01/07/11 |  Termine nach Absprache |
|  17:00 – 19:30 Uhr |  3 Unterrichtsstunden |
|  Forensisch-psychiatrisch tätige ÄrztInnen und PsychologInnen (siehe oben) | |
| € 5,00 Euro pro Termin |  max. 10 Personen |
|  Psychiatrie Akademie, Seminarraum | |
|  Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen | |

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.


Einführungsseminar Maßregelvollzug

für MitarbeiterInnen v. Heimen mit forens. Klientel, Teil 2







Das Seminar beinhaltet u.a.:

- Rechtliche Grundlagen
- Kriminalprognose
- Forensische Nachsorge
- Klinikführung

51



Clemens Krause, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt für Forensische Psychiatrie, Facharzt für Anästhesie, Chefarzt der Klinik für Forensische Psychiatrie, AWO Psychiatriezentrum und sein Team, Königslutter

| | |
|--|--|
| Kurs-Nr. 01/08/12 |  geplant für Mai 2012 |
|  10:00 – 16:30 Uhr |  ca. 6 Unterrichtsstunden |
|  MitarbeiterInnen von Heimen mit forensischem Klientel | |
|  Bitte fordern Sie unseren detaillierten Programmflyer an | |
|  Psychiatrie Akademie, Seminarraum | € 70,00 Euro |

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Begleitende Hände – Akupressur in der Arbeit mit alten und schwer kranken Menschen

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie, sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

52 Ziel dieses Seminars ist es, speziell für die Arbeit mit alten, schwer kranken und sterbenden Menschen kurze, erprobte Akupressurbehandlungen zu erlernen, die bei einigen häufig auftretenden Symptomen dieser Patientengruppe hilfreich eingesetzt werden können. Das Seminar bietet genügend Raum für eigene praktische Erfahrungen durch Partnerübungen.

Inhalte:

Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin
Berührung – Kontakte – Akupressurpunkte
Behandlungsmöglichkeiten bei den Indikationen:

- allgemeine Anspannung,
- Unruhe und Angst,
- Schmerz, Übelkeit, Atemprobleme

Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen.

Bitte bringen Sie eine Isomatte, eine Decke, ein Kissen, bequeme Kleidung und dicke Socken mit.



Gudrun Göhler,
Heilpraktikerin,
Melle

Kurs-Nr. 16/01/12  Mo., 16.04. – Di., 17.04.2012

 jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

 Pflegekräfte und alle interessierten Berufsgruppen

 16 Unterrichtsstunden  160,00 Euro

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Ernährung nach den 5 Elementen

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Ernährungslehre der Traditionellen Chinesischen Medizin, die sehr auf die individuellen Unterschiede des einzelnen Menschen – aber auch auf die unterschiedlichen Jahreszeiten eingeht.

Was einem im Frühjahr gut bekommt, kann im Sommer schädlich sein. Was der eine gut verträgt, kann dem anderen Bauchschmerzen bereiten – und nicht nur Bauchschmerzen und Verdauungsprobleme. Müdigkeit, Gereiztheit, Konzentrationsschwäche, Heißhunger auf Süßes, Übergewicht, kalte Füße und immer wiederkehrende Infekte sind nur einige Störungsbilder, die die Folge individuell nicht angemessener Ernährung sein können.

53





Gudrun Göhler,
Heilpraktikerin,
Melle

Kurs-Nr. 16/04/12  Mi., 18.04.2012

 10:00 – 14:00 Uhr

 alle interessierten Berufsgruppen

 4 Unterrichtsstunden  40,00 Euro

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Seminar bereits ausgebucht?

Wenn Ihr Wunschseminar bereits ausgebucht ist, können Sie sich trotzdem anmelden, denn Sie haben die Möglichkeit, über die Warteliste nachzurücken.

Oder, wird das Seminar zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten, benachrichtigen wir Sie vorab, damit Sie zu dem neuen Termin vorrangig berücksichtigt werden können.

Psychiatrische Erkrankungen des Erwachsenenalters

Teil II: Neurotische Störungen und Psychosomatische Medizin, Tagesseminar für pflegerische und soziale Berufe

Im Kontakt mit psychisch Kranken begegnen wir nicht nur den »klassischen« Zustandsbildern wie affektiven und schizophrenen Psychosen, Sucht oder hirnorganischen Veränderungen. Oftmals leiden unsere Patienten unter schwerwiegenden neurotischen, somatoformen oder psychosomatischen Beschwerden wie z.B. Ängsten und Zwängen, Schmerzzuständen und Esserkrankungen. Ausreichendes Wissen über diese Störungen sind nicht nur für Mitarbeiter psychotherapeutischer Abteilungen und Institutionen wichtig, sondern für alle, in der Psychiatrie tätigen Berufsgruppen.

Dieses Seminar möchte grundlegende Kenntnisse über die häufigsten psychiatrisch-psychotherapeutischen und psychosomatischen Krankheitsbilder vermitteln sowie schulenübergreifend eine Einführung in psychotherapeutisches Denken und Handeln anbieten.


54




Dr. Rainer Jung, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leitender Oberarzt im AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Kurs-Nr. 16/06/12


 Mi., 18.04.2012

 09:00 – 15:00 Uhr

 6 Unterrichtsstunden

 max. 25 Personen

 90,00 Euro

 Krankenpflegekräfte, Sozialpädagogen, Arbeits- und Ergotherapeuten sowie weitere interessierte Berufsgruppen

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Durchgang 7, Seminar 3

- pezifische Faktoren in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen (entwicklungspsychologischer Aspekt (9 UE)
Prof. Dr. Hartmut Rübeling, Dipl.-Psych., Osnabrück
- Erweiterte verhaltenanalyseund Einführung in verhaltenstherapeutische Basisfertigkeiten (5 UE)
Prof. Dr. Dietmar Lehr, Dipl.-Psych., Münster
- Behandlungskontrakt, Behandlungsplanung, Einführung von verhaltenstherapeutischen Standardmethoden (5 UE)
Martin Faber, Dipl.-Psych., Köln
- Behandlung von Kindern mit hyperkinetischem Syndrom (9 UE)
Martin Faber, Dipl.-Psych., Köln

55




Prof. Dr. Aribert Rothenberger, Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universität Göttingen

Dr. Joachim Niemeyer,


Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum Königslutter


Kurs-Nr. 44/03/11

 Fr., 19.04. – So., 21.04.2012

 Fr., 11:00 – 19:30 Uhr
Sa., So., 08:00 – 16:30 Uhr

 27 Unterrichtsstd.

 AssistenzärztInnen in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

 285,00 Euro



Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Systemische Therapie I: Grundhaltungen

Dieses Seminar gibt einen kompakten und praxisnahen Einblick in die Grundlagen systemischer Therapie und Beratung. Systemisches Arbeiten wird als bestimmte Perspektive verstanden, aus der heraus zwischenmenschliche Beziehungen und individuelles Erleben wahrgenommen wird. Wie erzeugen Menschen gemeinsam ihre Wirklichkeit? Welche Konstruktionen liegen ihrem Erleben und Handeln zugrunde? Wie erzeugen sie gemeinsam Probleme und Symptome? Wie können Konstruktionen hinterfragt und flexibilisiert und Lösungen gefunden werden? Aus diesen Fragen ergeben sich systemische Techniken.

Inhalte von Seminar I: Geschichte und Entwicklung des systemisch-konstruktivistischen Denkens und Handelns, therapeutische Grundhaltungen, vor allem Symptomverständnis, Lösungsorientierung, Ressourcenorientierung, Hypothesenbildung und Umdeuten und systemisches Fragen als Methoden.

56





Dr. Katrin Schröder, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Systemische Therapeutin (SG)

Kurs-Nr. 16/06/12  Fr., 20.04.2012

 09:00 – 18:00 Uhr  10 Unterrichtsstunden

 max. 20  110,00 Euro

 MitarbeiterInnen und InteressentInnen aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Sozialarbeit und Pädagogik

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Spezifische Probleme mit jungen Erwachsenen an der Schnittstelle zwischen KJP u. Erwachsenenpsychiatrie

Ausgehend von der These, dass in der Transitionsphase von jungen Erwachsenen oftmals die Qualität und Intensität der psychischen und psychotherapeutischen Bedeutung aufgrund von Therapieverweigerungen gefährdet ist, weil die typischen Bewältigungsanforderungen zu interpersonellen Konflikten führen können und weil nach wie vor viele, auch innerinstrumentelle Barrieren, zu überwinden sind, werden u.a. folgende Themen zur Diskussion gestellt:

- Motivierende Interventionsstrategien,
- Entwicklungspsychologische Probleme im Hinblick auf den Erwerb der für diese Entwicklungsphase notwendigen Skills,
- Das »Drama der Ablösungsprozesse«: Autonomiewahn versus »prolongierte Adoleszenz und Dependenz«,
- »Fluchtmöglichkeiten« mit Hilfe stoff- und nicht-Stoffgebundener Suchtformen und andere Ersatzsurrogate für nicht gelebte Beziehungen,
- die verschiedenen »Kulturen« von KJP und Erwachsenenpsychiatrie,
- neue neurobiologische Erkenntnisse zur Hirnreifung,
- »gelebte Vernetzung« der Helfersysteme, Kooperation zwischen Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie; entwicklungsorientierte Psychiatrie und »Familienmedizin« als Zukunftsmodell und weitere Themen.

57





Dr. Wilfried Huck, LWL Klinik, Hamm

Kurs-Nr. 18/01/12  Do., 03.05. – Fr. 04.05.2012

 09:00 – 16:15 Uhr  14 Unterrichtsstunden

 max. 25 Personen  180,00 Euro

 Insbesondere ÄrztInnen und PsychologInnen des Bereichs Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Tanzen im Sitzen und Tanzen als ganzheitliches Aktivierungsangebot

Der Seniorentanz, diese besondere, gesellige Tanzform, versteht sich als Angebot zur Gesundheitsvorsorge und als Beitrag zu einer sinnvollen Lebensgestaltung. Er fördert zwischenmenschliche Kontakte, trainiert die geistige und körperliche Beweglichkeit und eröffnet neue Lebensperspektiven.









Sing- und Bewegungstänze im Sitzen können älteren und kranken, aber auch durch Behinderungen eingeschränkten Menschen jeden Alters helfen, ihre noch vorhandenen Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten zu finden, Eigenkräfte zu aktivieren und Gemeinschaft zu erleben.

Der ganzheitliche Ansatz wirkt sich positiv im physischen und psychischen Bereich aus.

Worum geht es?

Das Kennenlernen und Erarbeiten von Tänzen im Sitzen, mögliche und sinnvolle Bewegungsformen im Zusammenhang mit Krankheitsbildern sowie die Gestaltung und Durchführung eines Stundenbildes.

Heft und CD können erstanden werden und kosten ca. 30,00 Euro.

| | |
|--|--|
|  | Edith Kruse, Referentin im Bundesverband Seniorentanz e.V., Schwerpunkt Tanzen im Sitzen im Alten- und Pflegeheim und in Behinderteneinrichtungen, Hannover |
| Kurs-Nr. 19/02/12 |  Mo., 07.05.2012 |
|  09:00 – 16:00 Uhr |  7 Unterrichtsstunden |
|  Alle interessierten Berufsgruppen |  70,00 Euro |
|  Psychiatrie Akademie, Seminarraum |  max. 30 |

Sozialpsychiatrisches Handeln in psychiatrischen Arbeitsfeldern

»Mitarbeiter können alles, wenn man sie weiterbildet, wenn man ihnen Werkzeuge gibt, vor allem aber, wenn man es ihnen zutraut.« Hans-Olaf Henkel
Ein vertieftes Wissen ermöglicht im Alltag Fachkompetenz zum Handeln. Sozialpsychiatrisches Handeln ist vor allem orientiert an der Chancengleichheit aller Angehörigen einer Gesellschaft, d.h. an der objektiv bedarfsgerechten und subjektiv bedürfnisgerechten Hilfe für alle psychischen Leidenden.

Grundlagen und Ziele der Fortbildung:

- nicht die Diagnose, sondern die Probleme stehen im Vordergrund sozialpsychiatrischen Handelns,
- Handlungsebenen und Zugangswege zum psychisch kranken Menschen,
- theoretische Grundlagen psychiatrischer Pflege und deren Anwendung im Alltag,
- und viele weitere Aspekte

Zusammengefasst geht es im Wesentlichen bei der Zielformulierung darum, die Beziehung im sozialpsychiatrischen Handeln so zu gestalten, dass die Betroffenen sich darauf einlassen, die Anforderungen mit Hilfe oder allein bewältigen zu können, dass Konflikte, Problemlösungen mit geeigneten Methoden ausgetragen mit den Klienten/Patienten gemeinsam bzw. von ihnen allein bewältigt werden können.


| | |
|---|--|
|  | Günter Storck, Pflegedienstleiter a.D. und Lehrer für Pflegeberufe, Königslutter |
| Kurs-Nr. 19/03/12 |  Di., 08.05.2012 |
|  09:30 – 17:00 Uhr |  7 Unterrichtsstunden |
|  90,00 Euro |  max. 25 Personen |
|  Psychiatrie Akademie, Seminarraum | |
|  MitarbeiterInnen in stationären/teilstationären und ambulanten Arbeitsfeldern | |

Einführung in die Gruppenpsychotherapie (TP)


Seminar 11 der Theorievermittlung der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP) 2010/2012



Die Seminare des Curriculums können einzeln oder im Block belegt werden.


60






Dr. Michael Winkler,
Chefarzt der Klinik für Psychosomatik,
AWO Psychiatriezentrum Königslutter,
Lehr- und Kontrollanalytiker des Lou Andreas-Salomé-Instituts, Göttingen



Kurs-Nr. 19/01/12  Fr., 11.05. – Sa., 12.05.2012

 Fr., 16:00 – 21:00 Uhr  16 Unterrichtsstunden
Sa., 09:00 – 18:45 Uhr

 PsychologInnen und ÄrztInnen
Die Bedingungen für die Anerkennung zur ärztlichen Zusatzbezeichnung Psychotherapie zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sind im Einzelfall mit der regionalen Ärztekammer und dem Arbeitgeber abzuklären.

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum  190,00 Euro

 Bitte fordern Sie das detaillierte Sonderprogramm an.

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen  max. 25 Pers.

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Systemische Therapie II: Interventionen

Dieses Seminar gibt einen kompakten und praxisnahen Einblick in die Grundlagen systemischer Therapie und Beratung. Es setzt am Seminar I: Grundlagen an, kann aber auch ohne vorherige Teilnahme besucht und genutzt werden.

Systemisches Arbeiten wird als bestimmte Perspektive verstanden, aus der heraus zwischenmenschliche Beziehungen und individuelles Erleben wahrgenommen wird. Wie erzeugen Menschen gemeinsam ihre Wirklichkeit? Welche Konstruktionen liegen ihrem Erleben und Handeln zugrunde? Wie erzeugen sie gemeinsam Probleme und Symptome? Wie können Konstruktionen hinterfragt und flexibilisiert und Lösungen gefunden werden? Aus diesen Fragen ergeben sich systemische Techniken. Inhalte von Seminar II: Genogrammarbeit, Systemisches Erstinterview, Abschlussinterventionen, Arbeit im Reflecting Team, Systemische Paartherapie. Inhaltliche Einführungen, Gespräche und praktische Übungen wechseln sich ab.

61



Dr. Katrin Schröder, Dipl.-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Systemische Therapeutin (SG)

Kurs-Nr. 19/05/12  Fr., 11.05.2012

 09:00 – 18:00 Uhr  10 Unterrichtsstunden

 max. 20  110,00 Euro

 MitarbeiterInnen und InteressentInnen aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Sozialarbeit und Pädagogik

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Abmeldung

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsregelungen und melden sich rechtzeitig ab.

Kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungsbilder, Teil 1







Tagesseminar für erzieherische, pflegerische und soziale Berufe

Dieser Kurs will eine Übersicht über wichtige kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder anbieten und den gegenwärtigen Wissensstand zur Entstehung und Behandlung darlegen:

- Allgemeine Einführung
- Enuresis
- Enkopresis
- Hyperkinetische Störung
- Störung des Sozialverhaltens
- Tic-Störungen

Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, konkrete Einzelfälle vorzustellen, die besprochen und diskutiert werden.

62

| | |
|---|--|
|  | Dr. Gabriele Grabowski, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin im AWO Psychiatriezentrum, Königsutter |
| Kurs-Nr. 20/01/12 |  Di., 15.05.2012 |
|  09:00 – 15:00 Uhr |  6 Unterrichtsstunden |
|  ErzieherInnen, Krankenpflegekräfte, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen sowie weitere interessierte Berufsgruppen | |
|  Psychiatrie Akademie, Seminarraum | |
|  max. 25 Personen |  90,00 Euro |










Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Statt Stress und Burnout – den eigenen Rhythmus finden

Leben ist Rhythmus. Wir leben in Rhythmen: inneren wie Herzschlag und Atmung und mehr oder weniger von außen gegebenen wie Schlafrythmus, Rhythmus zwischen Arbeit und Freizeit und innerhalb der Arbeitszeit Rhythmus zwischen beispielsweise pflegerischer Tätigkeit und Pause. Diese Rhythmen leben wir ganz natürlich solange wir uns selbst wahrnehmen – unseren Körper, unsere Emotionen. Verblasst unser Gespür für uns selbst, oder ignorieren wir es, dann sind wir gefährdet auszubrennen. Dieses Seminar klärt über die häufigsten Burnout-Ursachen auf: Verdrängung von Stress-Signalen, Helfersyndrom, emotionale Schwerstarbeit. Wir betrachten, welche unserer Lebensbereiche uns Kraft und Schwung geben und welche kräftezehrend sind und erstellen daraus eine Energiebilanz. Wir hinterfragen alte Einstellungen, die sinnvoll waren, zum jetzigen Zeitpunkt aber eher Stress bereiten. Und wir beziehen gegenseitige Massage nach der Methode Shiatsu ein, mit dem Ziel, dass wir uns körperlich klar wahrnehmen und entspannen und, dass Energien in unseren Meridianen harmonisch fließen.









63

| | |
|--|---|
|  | Dr. rer. hort. Konrad Stolle Heilpraktiker, Leiter des Instituts für Shiatsu zur Entwicklungsförderung, Edling |
| Kurs-Nr. 23/01/12 |  Mo., 04.06.– Di., 05.06.2012 |
|  jeweils 09:00 – 15:45 Uhr | |
|  alle interessierten Berufsgruppen |  max. 16 |
|  14 Unterrichtsstunden |  160,00 Euro |
|  Psychiatrie Akademie, Seminarraum | |
|  Bitte Decke und bequeme Kleidung mitbringen! | |

Das DBT-Konzept für Borderlinepatienten mit Abhängigkeitserkrankungen (DBT-S)

Borderlinepatienten haben häufig eine komorbide Substanzmissbrauchs- oder Abhängigkeitserkrankung. Die zwei aufeinander aufbauenden Seminare vermitteln spezifische Strategien und Techniken für einen kompetenten Umgang mit suchtkranken Borderline-Patienten. Bei diesem Fortbildungsgang werden praktische und theoretische Erfahrung mit DBT vorausgesetzt. Die Workshops DBT Basis I und Skills I sind somit als Wissensgrundlage erforderlich, um erfolgreich an diesen Seminare teilnehmen zu können. Ziel der Seminare ist es, die Teilnehmer zu befähigen, DBT-S als Therapiemethode zur Behandlung von Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung und komorbider Abhängigkeitserkrankung anzuwenden.









64

| | |
|--|---|
|  | Claudia Schmitt Dipl.-Psychochologin, AWP Berlin |
| Kurs-Nr. 23/02/12 | |
|  | DBT-S 1: Fr., 08.06. – Sa., 09.06.2012 DBT-S 2: Fr., 25.01. – Sa. 26.01.2013 |
|  | jeweils 09:00 – 17:00 Uhr  je 16 Unterrichtsstd. |
|  | Alle Berufsgruppen, die mit Borderline-Patienten mit einer komorbiden Abhängigkeitserkrankung arbeiten, und die an diesem Thema interessiert sind. Voraussetzung: DBT Basis I und Skills I |
| € | 280,00 Euro pro Termin  max. 22 Personen |
|  | Psychiatrie Akademie, Seminarraum |
|  | Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen |

Beratung von Angehörigen

Der Klinikaufenthalt bedeutet für den Patienten und seinen Angehörigen eine ganz besondere psychische und physische Belastung und Anspannung. Eine gezielte und einfühlsame Beratung kann diese Belastung, Anspannung reduzieren und damit elementar den Gesundheitsprozess unterstützen. Dieses Seminar ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bewusst und individuell die Beratung von Angehörigen gestalten wollen. Ziel des Seminars ist es, das eigene Verhalten in der Beratung des Angehörigen zu reflektieren und Beratungsgespräche individuell, einfühlsam und entlastend zu gestalten.

65

| | |
|---|---|
|  | Helga Bänfer, Wabe Institut, Bielefeld |
| Kurs-Nr. 24/01/12 |  Mo., 11.06.2012 |
|  09:00 – 16:00 Uhr |  16 Unterrichtsstunden |
|  | Alle interessierten Berufsgruppen, insbesondere MitarbeiterInnen aus dem Pflegebereich |
|  | Psychiatrie Akademie, Seminarraum |
|  | max. 16 Personen  98,00 Euro |
|  | Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung) |

Abmeldung

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsregelungen und melden sich rechtzeitig ab.

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach Dr. Jon Kabat-Zinn

Zahlreiche wissenschaftliche Studien haben die Wirksamkeit von MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) bestätigt. Es unterstützt den Umgang mit Krankheiten und gesundheitlichen Beschwerden, fördert die Fähigkeit, angemessen Stresssituationen bewältigen zu können und gilt auch als wirksame Burnout-Prävention.

Durch MBSR wird die Qualität von Achtsamkeit auf meditative Weise in verschiedenen Körperhaltungen geschult, sitzend, liegend und gehend, sowie durch Yoga. Wichtiger Bestandteil ist die Integration in den Alltag. An diesen beiden Tagen wird das MBSR-Programm als Kompaktseminar angeboten.

Alle wichtigen Bestandteile des Trainings werden vorgestellt.

Angelika Wild-Regel (Dipl. Sozialpädagogin FH) ist ausgebildete Dozentin für MBSR und unterrichtet in eigener Praxis in Bonn sowie bundesweit.

Yesche Udo Regel war 16 Jahre lang buddhistischer Mönch und unterrichtet Seminare, u.a. zur Entwicklung von Achtsamkeit und Mitgefühl, im ganzen deutschen Sprachraum.





Angelika Wild-Regel,
(Dipl. Sozialpädagogin FH), Dozentin für MBSR
Yesche Udo Regel,
freiberuflicher Meditationslehrer

Kurs-Nr. 24/02/12  Mo., 11.06. – Di., 12.06.2012

 Mo., 10:00 – 18:00 Uhr; Di., 09:00 – 17:00 Uhr

 alle interessierten Berufsgruppen

 16 Unterrichtsstunden  200,00 Euro

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

 Bitte Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Durchgang 7, Seminar 4

- Diagnostik und Therapie früher Störungen (4 UE)
Dr. Franz Otto Abrass-Kriwat, Hamburg
- Psychosomatische Störungen (5 UE)
Prof. Dr. Alexander von Gontard, Homburg/Saar
- Enuresis, Enkopresis (9 UE)
Prof. Dr. Alexander von Gontard, Homburg/Saar






Prof. Dr. Aribert Rothenberger,
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
Universität Göttingen

Dr. Joachim Niemeyer,
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie,
AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Kurs-Nr. 44/03/11  Fr., 15.06. – Sa., 16.06.2012

 Fr., 11:00 – 19:30 Uhr  18 Unterrichtsstunden
Sa., 08:00 – 16:30 Uhr

 AssistenzärztInnen in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  190,00 Euro

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen

Anmeldeschluss verpasst?

Wenn Sie den Anmeldeschluss eines Seminars verpasst haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Sollten noch Plätze frei sein, können Sie sich gerne anmelden.

Kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungsbilder, Teil 2

Tagesseminar für erzieherische, pflegerische und soziale Berufe

Dieser Kurs will eine Übersicht über wichtige kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder anbieten und den gegenwärtigen Wissensstand zur Entstehung und Behandlung darlegen:

- Autismus
- Psychosen
- Emotionale Störungen
- Essstörungen

Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen konkrete Einzelfälle vorzustellen, die besprochen und diskutiert werden.


68



Dr. Gabriele Grabowski,

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin im AWO Psychiatriezentrum, Königslutter

Kurs-Nr. 25/01/12


 Di., 19.06.2012

 09:00 – 15:00 Uhr

 6 Unterrichtsstunden

 ErzieherInnen, Krankenpflegekräfte, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen sowie weitere interessierte Berufsgruppen

€ 90,00 Euro

 max. 25 Personen

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

Abmeldung

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsregelungen und melden sich rechtzeitig ab.

Einführung in die Paar- und Familientherapie (TP)

Seminar 12 der Theorievermittlung der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP) 2010/2012

Die Seminare des Curriculums Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie können einzeln oder im Block belegt werden.


69




Prof. Dr. Hermann Staats,


Sigmund Freud Stiftungsprofessur für psychoanalytisch orientierte Entwicklungspsychologie, Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Sozialwesen

Kurs-Nr. 26/01/12

 Fr., 29.06. – Sa., 30.06.2012



 Fr., 16:00 – 21:00 Uhr
Sa., 09:00 – 18:45 Uhr

 16 Unterrichtsstunden

 PsychologInnen und ÄrztInnen
Die Bedingungen für die Anerkennung zur ärztlichen Zusatzbezeichnung Psychotherapie zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sind im Einzelfall mit der regionalen Ärztekammer und dem Arbeitgeber abzuklären.

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum € 190,00 Euro

 Bitte fordern Sie das detaillierte Sonderprogramm an.

 Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen  max. 25 Pers.

Abmeldung

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsregelungen und melden sich rechtzeitig ab.

Innerbetriebliche Suchtprävention

Suchtmittelauffälligkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzw. die Gefährdung durch Suchtmittel sind Phänomene eines jeden Betriebes.

Neben den unmittelbaren Vorgesetzten kommt in Fragen der Prävention insbesondere den KollegInnen von betroffenen MitarbeiterInnen eine Schlüsselrolle zu. Sie sind »am nächsten daran« und können so oft frühzeitig auf kollegialer Ebene wirkungsvolle Hilfe leisten.

In diesem Seminar geht es neben dem Grundwissen »Sucht« vor allem um folgende Themen:


- Abgrenzung von Gebrauch, Missbrauch und Abhängigkeit von Suchtmitteln,
- Früherkennung (typische Verhaltensmuster von KollegInnen mit Suchtproblemen),
- Möglichkeiten und Grenzen der frühen Intervention auf kollegialer Ebene,
- Das helfende Gespräch mit der Kollegin/dem Kollegen (Übung),
- Innerbetriebliche Hilfsangebote und Hilfsinstrumente (Stufenplan, Suchtbeauftragter)
- Außerbetriebliche Hilfen (Beratungsstellen, Fachkliniken, Selbsthilfegruppen)

70




Erhard Milch, Pfarrer, Sozialtherapeut und Supervisor, Suchtbeauftragter des AWO Psychiatriezentrums Königslutter

Kurs-Nr. 27/01/12  Do., 05.07.2012

 09:00 – 12:30 Uhr  4 Unterrichtsstunden

 max. 12 Personen  45,00 Euro

 Krankenpflegekräfte, Sozialpädagogen, Arbeits- und Ergotherapeuten sowie weitere interessierte Berufsgruppen

 Psychiatrie Akademie, Seminarraum

EDV-Seminare

Zu folgend Themen bieten wir Schulungen an:

- PC-Einsteigerkurs
- MS Excel Einführung
- MS Excel Fortgeschrittene
- MS PowerPoint Einführung
- MS PowerPoint Fortgeschrittene
- MS Word Einführung
- MS Word Fortgeschrittene
- MS Outlook
- MS ACCESS
- Internet-Einführung

Bitte erfragen Sie die konkreten Termine. Ein Seminar kann dann durchgeführt werden, wenn mindestens 6 Teilnehmer vorhanden sind.

71



DV-Organisation,
AWO Psychiatriezentrum, Königslutter

 jeweils mittwochs, 09:00 – 16:00 Uhr

 7 Unterrichtsstunden  90,00 Euro pro Seminar

 Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

Tagesworkshop »Strafrechtliche Begutachtung« mit Prof. Leygraf

Wie in jedem Jahr, ist auch für das Frühjahr/den Herbst 2012 ein Tagesworkshop zu dem Thema »Strafrechtliche Begutachtung« mit Prof. Leygraf geplant. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die AWO Bundesakademie in Berlin stellt sich vor

Die bundeszentrale Fortbildung der Arbeiterwohlfahrt besteht bereits seit über 40 Jahren. Auf der Basis jahrzehntelanger Fortbildungserfahrungen wurde mit der Neuordnung und konzeptionellen Weiterentwicklung 1999 die AWO Akademie Helene Simon gegründet, die sich 2008 in AWO Bundesakademie umbenannt hat. Ihr Sitz ist in Berlin.

Die AWO Bundesakademie hält ein breites Spektrum interessanter und innovativer Themen für viele Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit bereit. Sie stützt sich dabei auf die Fachkompetenz verbandsinterner Referentinnen und Referenten sowie auf die Zusammenarbeit mit qualifizierten externen Dozentinnen und Dozenten.

Sie gestaltet bedarfs- und praxisorientierte Qualifizierungsangebote, die der Kompetenzentwicklung und -erweiterung von ehren- und hauptamtlichen Fach- und Führungskräften des Verbandes dienen. Ihre Angebote haben darüber hinaus den Anspruch, die Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit und Sozialwirtschaft über den Verband hinaus zu bewirken.



Weitere Informationen erhalten Sie über
michael.kriegel@awo.org

IMPRESSUM

Programm-Koordination, Texterfassung

Margot Mendel/Psychiatrie Akademie

Layout und Satz

Thomas Hoffmann/Brainstorm Design Group

74

Druck

Arbeitstherapie – Druckerei –
AWO Psychiatriezentrum Königsutter

September 2011

Sitz der Gesellschaft:
Körtingsdorfer Weg 8
30455 Hannover

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Axel Plaue
Geschäftsführer:
Thomas Zauritz

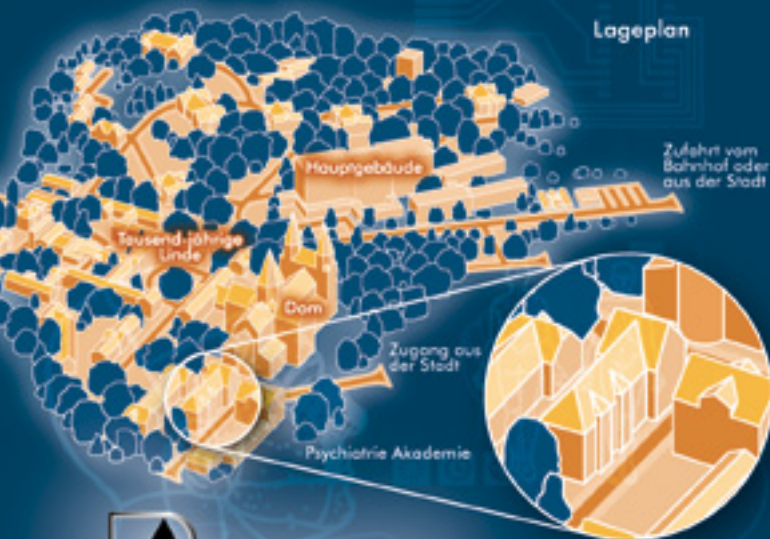
Amtsgericht Hannover:
Handelsregister
HRB 200649
Steuernummer:
28/210/05843

Bankverbindung:
Braunschweigische
Landessparkasse
(BLZ 250 500 00)
Kontonummer: 7 800 170



Anfahrt und Lageplan Psychiatrie Akademie Königsutter

Zwischen Berlin und Hannover gelegen, sind wir einfach zu erreichen. Bequem mit Bahn oder mit dem PKW über die Autobahn A2, Abfahrt Königsutter. Im Ort selbst ist der Weg zur Psychiatrie Akademie gut ausgeschildert. Weitere Informationen finden Sie auf den Internet-Seiten von Königsutter und Helmstedt.



**PSYCHIATRIE
AKADEMIE**

**Fort- und Weiterbildungseinrichtung
des AWO Psychiatriezentrums Königsutter**

Psychiatrie Akademie Königsutter

Vor dem Kaiserdom 10
38154 Königsutter

Telefon: (0 53 53) 90-16 80, -1681 oder - 0

Telefax: (0 53 53) 90-10 99

eMail: psychiatrie.akademie@awo-apz.de



AWO

Psychiatriezentrum

Fachkliniken für Psychiatrie und Psychotherapie